Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Wiener Rathaus. Tel. 31.369.
Jahrg. 2. Nummer. R.-P.: R. Exp.
16. Jahrg. Wien, Mittwoch, 8. August 1906.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 8. August 1906.

Vorsitzender: V. L. M. Neumayer und Stellvertreter.

Nach einem Berichte des MR. Kißaneck wird die Ablösung der Liegenschaft 10. Bezirk Humboldt-, Usang-, Hetzgasse und Südbahnstraße (C.Z. 1639) etc. auf 7 Teilstellen genehmigt.

Das vom MR. Rain vorgelegte Projekt für den Neubau eines Hauptkanales in der Albertgasse zwischen Hetzendorferstraße und Pfeilgasse im 8. Bezirk wird mit dem Kostenerfordernisse von 12.400 K genehmigt.

Nach einem Berichte des MR. Ostermeyer wird die Anlegung eines Einsteig-Schachtkanales im Hofe des Hauses 9. Bezirk, Liechtensteinstraße 137, Nikolsgasse 5 mit dem Kostenerfordernisse von 2482 K genehmigt.

Das vom MR. Ostermeyer vorgelegte Projekt für die Verbindung der jetzt in der Franzensbrückenstraße endigenden Straßenbahngeleise mit den Geleisen in der Kronprinz Rudolf- und Ausstellungsstraße - Kostenerfordernis K 33.000, ferner die Erweiterung der Abzweigung in der Kronprinz Rudolfstraße und Ausstellungsstraße - Kosten 10.500 K - und die Erbauung eines Depot- und Einstellungsgebäudes in der Endstation Franzensbrückenstraße - Kosten 16.000 K - wird genehmigt.

Die Entwürfe der Satzungen der Pensions- und Versorgungskasse für die Bediensteten und Arbeiter der städtischen Verkehrsanstalten in Wien", der „Satzungen des Hilfsvereines für die Bediensteten der städtischen Straßenbahnen" und der „Dienstordnung für das Dienstpersonale der städtischen Straßenbahnen" werden genehmigt.

Nach einem Berichte des MR. Ostermeyer wird die Halle eines Materialienschuppens für die 11. (7.) Dampfstraßenwalze dem Franz Walzer verliehen.

MR. Schindler beantragt, einem Gesuche um Errichtung einer Trafik in Favoriten, Triebenstraße Nr. 24 im Ausmaße von 46·24 m² pro 80 K per m² zu überlassen, wogegen der Gemeinde ein Flächenausmaß daselbst im Ausmaße von 468 m² um 26 K per m² übergeben wird.

Das vom MR. Knoll vorgelegte Projekt für die Verlängerung des Hauptsammelkanals in der Breyer-Straße (Breitenfeld) im 21. Bezirk auf 90 Meter straßenaufwärts wird mit dem Kostenerfordernisse von 4500 K genehmigt.

Der Überlassung des ehem. Pfarrhauses in Ottakring als Spitalplatz für die Bezirksgericht wird zugestimmt.

MR. Holzl beantragt in Ergänzung des mit Gemeinderatsbeschluß vom 26. Mai 1899 genehmigten Regulierungsplanes für den Teil des Bezirkes Währing zwischen dem Bahnhof Heiligenstadt, der Nordbahn, der Heiligenstädterstraße u. der Prinzingerstraße die Baulinien für die verlängerte Prinzingerstraße und Mühlgasse sowie die Einbeziehung städtischer Gründe, dann zwischen Mühlgasse und dem Donaukanal gelegene Straße festzusetzen. (Ang.)

Die Abteilung eines Grundes in Ober-Döbling, Arbesbach- u. Obkirchergasse auf 5 Bauparzellenteile wird genehmigt.

Das vom MR. Hallmann vorgelegte Projekt für die Verbreiterung der Kasselgasse im 4. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 20181 K genehmigt.

V. R. Zatecka beantragt, das Ansuchen für die Gehsteigherstellung in der Wohllebengasse im 15. Bezirke von C.Nr. 110 bis zur Hackhofstraße mit dem Kostenerfordernisse von 6000 K zu genehmigen. (Ang.)

Das Projekt für die Gehsteig- und Pflasterherstellung der Hetzendorferstraße vom Pfeilgraben bis zur Schönbrunnerstraße im 12. Bezirke wird mit dem Kostenerfordernisse von 3900 K genehmigt.

V. R. Busch beantragt, den städt. Lehrlingsvereinigungen auf Ansuchen unentgeltlich einzelne Hörsäle während der Sommerferien auf höchstens einen Zeitraum von 8 Tagen zu überlassen. (Ang.)

Für die bezirksärztliche Abteilung Meidling-Hetzendorf wird in dem städt. Gebäude Hetzendorferstraße 102 ein öffentliches Kinderspital errichtet.

Diamantene Hochzeit. Vor 10 Jahren am 10. August stand das Hofzuckerbäckerehepaar Franziska Krizek in der Mariahilfer Hauptstraße vor dem Altare, um sich gelobend sich zu besitzen. Das Ehepaar hat aber nicht, sich ab am 10. August d. J. im Kreise der Lieben das Fest der diamantenen Hochzeit zu feiern. Der Gemeinderat Hofzuckerbäcker Franz Krizek, ein gebürtiger Böhmer, zählt 87 Jahre, die Braut 90 Jahre. Krizek, ein gelernter Schlosser, kam als 13jähriger Junge nach Wien und war hier längere Zeit als Schlosserhelfer tätig. Später verwirklichte er sich seinen Lieblingswunsch. Von 9 Kindern sind nur 4 erwachsen. Das greise Ehepaar ist umgeben von 22 Enkeln und mehreren Urenkeln.

Empfang im Rathause. Der Obmann hat in seinem Berichte den V. B. M. Neumayer beschlossen, den Ehrenbürgerbrief der Stadt Wien und Alberne Denkmünze im Rathause zu überreichen. Dieser Empfang findet am 27. September l. J. statt.

Päpstliche Auszeichnung. Der Papst hat dem Wiener Bürgerschullehrer Karl Fettel, Bürger der Stadt Wien und Ehrenrat des 9. Bezirkes das Ehrenkreuz pro ecclesia et pontifice verliehen.